



Landfermann-Gymnasium

Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen

Mainstraße 10

47051 Duisburg

Tel: 0203 – 36 35 40

Fax: 0203 – 36 35 425

Landfermann.Gymnasium@stadt-duisburg.de

www.landfermann.de

LANDFERMANN- GYMNASIUM

Schulinternes Curriculum

Spanisch

Sekundarstufe II

EF – Q1 – Q2

Inhaltsverzeichnis

Kapitel		Seite
1	Die Fachgruppe Spanisch am Landfermann-Gymnasium	3
	1.1 Qualitätsentwicklung und -sicherung	3
	1.2 Ressourcen	4
	1.3 Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht	4
2	Entscheidungen zum Unterricht	5
	2.1 Unterrichtsvorhaben	5
	2.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – EF GK (n)	6
	2.3 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben – EF GK (f)	9
	2.4. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – GK (f) Q1 / Q2	17
	2.5. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – LK (f) Q1 / Q2	25
	2.6. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – GK (n) Q1 / Q2	32
3	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	38
4	Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	40
	4.1. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	40
	4.2 Überprüfung der sonstigen Leistungen	43
5	Lehr- und Lernmittel	47
	5.1. Übersicht über die am LFG eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien	47 47
	5.2 Weitere Materialien im Unterricht	47
6	Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	48
7	Qualitätssicherung und Evaluation	48

1 Die Fachgruppe Spanisch am Landfermann-Gymnasium

Die Fachkonferenz Spanisch besteht aus folgenden Mitgliedern:

Name	Kontakt
Frau Anacker	anacker@landfermann-gym.eu
Frau Burgfeld	burgfeld@landfermann-gym.eu
Frau Heinrich	heinrich@landfermann-gym.eu
Frau Küpper	kuepper@landfermann-gym.eu
Herr Ochoa	ochoa-ruiz@landfermann-gym.eu
Frau Schiffner	schiffner@landfermann-gym.eu
Frau Sosa	sosa@landfermann-gym.eu
Frau Stuhlsatz	stuhlsatz@landfermann-gym.eu

Das *Landfermann-Gymnasium* bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen, Französischen und Lateinischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe des Landfermann-Gymnasiums drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern des Landfermann-Gymnasiums soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme an fremdsprachigen Wettbewerben, die Aufnahme von Gast-schülerinnen und Gast-schülern aus dem spanischsprachigen Ausland sowie die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (DELE-Prüfung, *CertiLingua*). Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

1.1 Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart: Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Der Verantwortliche für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne ist Frau Stuhlsatz. Sie verpflichtet sich dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung zeitnah in der Fachkonferenz umzusetzen.

1.2 Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:

Spanisch GK(f) ab Klasse 7	3-stündig
Spanisch GK(n) ab Klasse 10	4-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(f)	3-stündig
Spanisch GK(n)	4-stündig
Spanisch LK (f)	5-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

1.3 Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Französisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusztzumachen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.2, 2.4, 2.5, 2.6) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen. Für die Einführungsphase (f) werden die Unterrichtsvorhaben konkretisiert dargestellt (Kapitel 2.3), d.h. hier werden die verschiedenen Kompetenzbereiche im Detail aufgeführt.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

GK EF (n) (1.Halbjahr)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Zeitbedarf: 20 - 25 Std.</p> <p>Thema: <i>Tú y tu mundo</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Zeitbedarf: 20 - 25 Std.</p> <p>Thema: <i>Tú y tu mundo: hablar de gustos e intereses</i></p>
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben; die Familie vorstellen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen; an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen • Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben auf <i>-ar/-er/-ir</i> und unregelmäßige Verben <i>ser, tener,...</i>; Gruppenverben (e > ie); Singular und Plural der Substantive; Subjektpronomen; Besonderheiten der spanischen Aussprache- und Intonationsmuster 	<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen • Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen, z.B. über Freizeitaktivitäten, Vorlieben und Interessen; eine Email/ einen Blogeintrag schreiben • Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. unregelmäßige Verben <i>estar, hay, hacer, ir</i> und das Verb <i>gustar</i>; Gruppenverben (o > ue); Possesivbegleiter; <i>mucho/-a</i> und <i>poco/-a</i>; Adjektive (Form und Stellung); <i>también/ tampoco</i>; <i>estar + gerundio</i>; indirekte Objektpronomen; Demonstrativbegleiter und -pronomen; Relativpronomen <i>que</i>; direktes Objekt bei Personen (<i>a</i>)
<p><u>Unterrichtsmaterialien:</u> Lehrwerk: <i>Nueva Edición a_tope.com</i> Cornelsen im Folgenden nur: <i>a_tope</i> Unidad 1-2</p>	<p><u>Unterrichtsmaterialien:</u> <i>a_tope</i> Unidad 2-3</p>
<p>Einbindung des Methodencurriculums: Präsentationen (z.B. SuS stellen sich und ihre Familie gegenseitig vor und beschreiben ihren Wohnort; Übungen zum freien Sprechen wie <i>Omniumkontakt, Kugellager</i>)</p>	<p>Einbindung des Methodencurriculums: Präsentationen (z.B. SuS entwerfen für eine/n spanischen Tandempartner/in ein Porträt von sich selbst oder einer anderen Person (Aussehen, Vorlieben, Abneigungen))</p>
<p><u>Leistungsmessung:</u> Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben mit Leseverstehen (integriert) • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 	<p><u>Leistungsmessung:</u></p>

GK EF (n) (1.Halbjahr)
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Zeitbedarf: 15 - 20 Std.</p> <p>Thema: <i>El día a día</i></p>
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Emails und Chatnachrichten über die Alltagswirklichkeit verfassen, z.B. einen Schultag mithilfe der Wochentage, Uhrzeiten und Schulfächer beschreiben • Sprachmittlung: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen • Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Verben <i>venir, saber/poder, decir</i>; der bejahte Imperativ; <i>el futuro inmediato (ir a + Infinitiv)</i>; Reflexivverben; indirekte Rede und Frage ohne Zeitverschiebung; <i>antes de/después de + Infinitiv</i>
<p><u>Unterrichtsmaterialien:</u> <i>a_topo</i> Unidad 4</p>
<p>Einbindung des Methodencurriculums: Präsentationen <i>(z.B. SuS sprechen über Tagesabläufe oder erstellen einen Zeitplan mit Aktivitäten für Austauschschüler/innen, gegebenenfalls in Form von Videos, Fotocollagen)</i></p>
<p><u>Leistungsmessung:</u> Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben mit Leseverstehen (integriert) • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel • Sprachmittlung

GK EF (n) (2.Halbjahr)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Zeitbedarf: 25–30 Std.</p> <p>Thema: <i>Conocer el mundo hispanohablante</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Zeitbedarf: 25-30 Std.</p> <p>Thema: <i>Juventud en Alemania y en el mundo hispano</i></p>
<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden z.B. Wegbeschreibungen und Sehenswürdigkeiten • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in klar definierten Rollen in informellen Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen oder einfache Diskussionen führen z.B. Austausch über Reiseziele, Wege beschreiben • Interkulturelles Verstehen und Handeln: in einfachen Begegnungssituationen kulturspezifische Besonderheiten beachten • Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Komparativ und Superlativ; Ortspräpositionen; direkte Objektpronomen; Zahlen ab 100 und Ordnungszahlen bis 10; Mengenangaben; Einführung regelmäßiger und unregelmäßiger Verben des <i>pretérito indefinido</i>; Jahreszahlen 	<p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfache authentische Texte (z.B. Bewerbungsschreiben, Werbeplakate) mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in klar definierten Rollen in formellen Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen z.B. Bewerbungsgespräch, einfache Interviews • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Kurzvorträge über Berufswünsche und Zukunftspläne sowie die eigenen Fähigkeiten halten • Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale einen Leserbrief verfassen und eine Stellungnahme schreiben • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>pretérito indefinido</i>; <i>me gustaría</i>; unpersönliche Konstruktionen (<i>se, uno</i>); <i>contigo/ conmigo</i>; verkürzte Adjektive (<i>buen, gran, mal</i>); <i>ni...ni</i>; <i>el pretérito imperfecto</i>
<p><i>Unterrichtsmaterialien:</i> <i>a_topo</i> <i>Unidad 5-6</i></p>	<p><i>Unterrichtsmaterialien:</i> <i>a_topo</i> <i>Unidad 7-8</i></p>
<p>Einbindung des Methodencurriculums: Präsentationen, Internetrecherche, Umgang mit Stadtplänen <i>(z.B. SuS suchen Informationen über Sehenswürdigkeiten Madrids (unidad 5) oder Perus (unidad 6) und präsentieren diese in Kurzreferaten, ggf. mit Powerpoint; sie beschreiben einen Weg; sie erstellen einen Zeitstrahl; Übungen zum freien Sprechen wie Speed-Dating)</i></p>	<p>Einbindung des Methodencurriculums: Präsentationen, Internetrecherche, Gruppenarbeit <i>(z.B. SuS suchen wichtige Informationen zu lateinamerikanischen Ländern, präsentieren diese in Kurzreferaten, ggf. mit Powerpoint)</i></p>
<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben mit Leseverstehen (integriert) • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel • Hörverstehen 	<p><i>Leistungsmessung:</i> Mündliche Prüfung</p>
Summe Einführungsphase: 130 Std	

GK EF (f) = Einführungsphase der Oberstufe fortgeführt	
Unterrichtsvorhaben 1: <i>Zeitbedarf: 25–30 Stunden</i> Jóvenes: sueños y esperanzas	Unterrichtsvorhaben 2: <i>Zeitbedarf: 25–30 Stunden</i> Reflejos andaluces-costumbres y tradiciones
<i>Bezug zum KLP</i> Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens in spanischsprachigen Ländern	<i>Bezug zum KLP</i> Historische und kulturelle Entwicklungen Annäherung an eine spanische Region
KONKRETISIERTES UNTERRICHTSVORHABEN	
<i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> Soziokulturelles Orientierungswissen gezieltes Erweitern und Festigen soziokulturellen Orientierungswissens in Bezug auf entscheidende politische Entwicklungen und ihre kulturellen Auswirkungen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Jugendliche in ihren unmittelbarem Erfahrungsbereich</i> • <i>Z.B. Schule und Ausbildung, Freizeit Konsum, Zukunftsplanung</i> • <i>Soziales und gesellschaftliches Engagement</i> Interkulturelle kommunikative Kompetenz <u>Interkulturelle Einstellungen u. Bewusstheit</u> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen ihre aus altersgerechten Texten oder aus Realbegegnungen gewonnenen Kenntnisse mit ihrem Wissen über die eigene Region und das eigene Land (ggf. auch Herkunftsland), wobei sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen und Erklärungsmöglichkeiten anstreben, Funktionale kommunikative Kompetenz: Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	<i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> Soziokulturelles Orientierungswissen gezielt erweitern und festigen: Gesellschaftliches und kulturelles Leben: <ul style="list-style-type: none"> - Feste und Traditionen - regionale Sitten und Bräuche - Natur und Umwelt - Umweltschutz vs. Umweltzerstörung - Nachhaltigkeit - Tourismus - die spanischsprachige Welt - Charakteristika ausgewählter Metropolen, Regionen, Länder - Lebensbedingungen - bedeutende historische Ereignisse <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> Interkulturelle Einstellungen, Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • SuS entwickeln Neugier auf Fremdes und für andere Kulturen, akzeptieren kulturelle Vielfalt und sehen sie als Bereicherung für ihr Leben an. Funktionale kommunikative Kompetenz Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen

- das Wesentliche von ausgewählten Radiosendungen sowie von Audiotexten über Themen von persönlichem Interesse verstehen (z. B. Interviews, kurze Vorträge oder Nachrichten-sendungen),
- eine vorbereitende Organisations- und Strukturierungshilfe nutzen, um
 - Vorwissen und eine persönliche Erwartungshaltung für den Verstehensprozess zu aktivieren,
 - z. B. das Thema, den Ort, die Gesprächssituation eines Hörtextes/Hörsehtextes zu antizipieren,
- verschiedene Hörtechniken/Hörsehtech-niken (global, selektiv, detailliert) anwenden

Leseverstehen

- aus Zeitungsartikeln und Blog-einträgen Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext gesellschaftlicher Bewegungen einordnen
- eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden

Sprechen

an Gesprächen teilnehmen:

- den eigenen Standpunkte in Bezug auf die Äußerungen und Einstellungen einzelner spanischer Jugendlicher darlegen und begründen

zusammenhängendes Sprechen:

- Inhalte von Sachtexten, Zeitungsartikeln und Blog-einträgen darstellen, sich in Situationen und Personen hineinversetzen und dazu Stellung beziehen
- visuelle Vorlagen beschreiben
- eine vorbereitete, unkomplizierte Präsentation (z. B. ein Referat) so klar vor-tragen, dass man meist mühelos folgen kann
- Meinungen anhand fokussierter Begrün-dungen darlegen

Schreiben

- Sinnzusammenhänge erschließen, obwohl ihnen der Wortschatz nicht in Gänze be-kannt ist,
- zunehmend die wesentlichen Inhalte von längeren und komplexeren Hörsehtexten verstehen, sofern diese an ihre Kenntnisse anknüpfen,
- ausgewählten (Kurz-)Filmen folgen, deren Handlung im Wesentlichen durch Bild und Aktion getragen wird, und ihnen detaillierte In-formationen entnehmen.
- unterschiedliche Techniken zum Notieren von Grundgedanken und Detailinformatio-nen einsetzen (u. a. Schlüsselwörter, Noti-zen)

Leseverstehen

- längere Texte gezielt nach Informationen durchsuchen und die wesentlichen Punkte er-fassen,
- unterschiedliche Techniken zum Notieren und Ordnen von Grundgedanken und De-tailinformationen einsetzen (u. a. Randnoti-zen, Zwischenüberschriften, Mindmap),

Sprechen:

- sich zu vertrauten Themen, auch unvorbe-reitet, äußern und zunehmend begründet Stellung nehmen,

Schreiben:

- zunehmend sicher ihre Kenntnisse über die Kriterien zur formalen und stilistischen Ge-staltung der Textsorte nutzen,
- eigene Texte und die der Mitschüler eigen-ständig anhand ausgewählter Kriterien auf Korrektheit überprüfen und überarbeiten,
- zunehmend auf ihr Wissen über die Kon-gruenz zwischen Sprachregister und Adres-sat zurückgreifen.

Sprachmittlung:

- eine aufgabengerechte Informationsaus-wahl treffen,
- Kompensationsstrategien wie z. B. Para-phasieren anwenden,

- unter Beachtung grundlegender textsorten-spezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktions-orientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. innerer Monolog, Rezension)
- wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus Sachtexten, Zeitungsartikeln und Blogbeiträgen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen

Sprachmittlung

- auf der Grundlage einer grundlegenden interkulturellen Kompetenz (s.o.) Informationen zu aktuellen gesellschaftlichen Bewegungen und der Lebenswirklichkeit spanischer Jugendliche adressatengerecht bündeln und um eigene Erfahrungen ergänzen.

Verfügen über sprachliche Mittel

• **Wortschatz:**

einen ausreichend großen Wortschatz verwenden, um sich zu Themen aus dem sozialen Umfeld, der Arbeitswelt und ggf. zu aktuellen Ereignissen zu äußern:

- Lebensstile,
- Bildung und Ausbildung

- **Grammatische Strukturen:** punktuelle Wiederholung und Einführung/Vertiefung grammatischer Strukturen nach Bedarf (v.a. *subjuntivo, futuro simple, reale Bedingungssätze*)

Sprachlernkompetenz

- bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen.
- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen

Sprachbewusstheit

- Filtertexte für die eigene Textproduktion nutzen

Wortschatz:

- einen ausreichend großen Wortschatz verwenden, um sich zu Themen aus dem sozialen Umfeld, der Arbeitswelt und ggf. zu aktuellen Ereignissen zu äußern: relevante gesellschaftliche Themen (Umwelt), sinnvoll Redemittel zur Umschreibung von fehlenden Ausdrücken verwenden und Kompensationsstrategien bei Ausdrucksschwierigkeiten anwenden

Präsentation und Mediennutzung:

- überprüfen recherchierte Informationen kritisch bezüglich der thematischen Relevanz, sachlichen Richtigkeit und Vollständigkeit,

- organisieren die Präsentation ihrer Ergebnisse bezüglich Medienwahl, Gliederung, Visualisierung und ggf. Rollenverteilung/Arbeitsteilung bei einer Gruppenpräsentation,

- verwenden angemessene Präsentationsformen wie z. B. Poster, PowerPoint/Prezi, Podcast, Filmclip, szenische Darstellung oder Vortrag

Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz:

- erkennen Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Beziehungen zwischen Sprachen und nutzen sie für den eigenen Sprachlernprozess,

- stellen Hypothesen zu sprachlichen Phänomenen auf, überprüfen diese und nutzen die Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess

<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (benennen und reflektieren) • Sprache als Mittler von Gefühlen und Zuständen, insbesondere von Rollenzuschreibungen erkennen <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipielle Zuschreibungen zu Personengruppen erkennen, wahrnehmen, beschreiben und deuten können, sich dazu bewusst schriftlich und mündlich artikulieren können, sowie andere Darstellungen wahrnehmen und sich mit ihnen auseinandersetzen • Zeitungsartikel, Blogbeiträge und Interviews vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben • ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • Umgang mit literarischen sowie diskontinuierlichen Texten 	
<p>Einbindung des Methodencurriculums: <i>erste Schritte im Umgang mit Sachtexten</i> <i>(z.B. Grundidee aktueller Zeitungsartikel erfassen)</i> <i>gegebenenfalls Video als komplexe Lernaufgabe</i></p>	<p>Einbindung des Methodencurriculums: Sachtexte erfassen und analysieren <i>gegebenenfalls Internetrecherche und Präsentation</i> <i>(z.B. SuS erarbeiten sich selbstständig Sehenswürdigkeiten/Besonderheiten einer Region und präsentieren diese)</i></p>
<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Lesen • Sprachmittlung 	<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur:</p> <p style="text-align: center;">Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

GK EF = Einführungsphase der Oberstufe (f)	
Unterrichtsvorhaben 3: <i>Zeitbedarf: 25–30 Stunden</i>	Unterrichtsvorhaben 4: <i>Zeitbedarf: 25–30 Stunden</i>
El nuevo mundo	Viviendo juntos
<i>Bezug zum KLP</i>	<i>Bezug zum KLP</i>
<p>Historische und kulturelle Entwicklungen Entscheidende historische Ereignisse in Spanien und Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen</p> <p>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Begegnung mit lateinamerikanischen Ländern</p>	<p>Alltagswirklichkeiten und gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</p> <p>Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens in spanischsprachigen Ländern</p>
KONKRETISIERTES UNTERRICHTSVORHABEN	
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> Interkulturelle Einstellungen, Bewusstheit, gesellschaftliches und kulturelles Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feste und Traditionen • länderspezifische und regionale Sitten und Bräuche • die spanischsprachige Welt • Charakteristika ausgewählter Metropolen, Regionen, Länder • Lebensbedingungen • bedeutende historische Ereignisse <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in heutiges Leben in Lateinamerika hineinversetzen und es aus der Geschichte heraus verstehen <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen: - eine vorbereitende Organisations- und Strukturierungshilfe nutzen, um Vorwissen und eine persönliche Erwartungshaltung für den Verstehensprozess zu aktivieren,</p>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen: Gesellschaftliches und kulturelles Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feste und Traditionen <p>- länderspezifische und regionale Sitten und Bräuche</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftliches Miteinander • multikulturelle Gesellschaft: • Migration <p>Grammatik: - komplexere Sachverhalte in ihrem Ursache-, Wirkungs- oder Bedingungs Zusammenhang darstellen: - kausale, konsekutive, adversative, konzessive, modale und finale Verknüpfungen, - unterschiedliche Handlungsperspektiven ausdrücken: - unpersönliche Ausdrücke (voz pasiva)</p> <p>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Wesentliche von ausgewählten Radiosendungen sowie von Audiotexten über Themen von persönlichem Interesse verstehen (z. B. Interviews, kurze Vorträge oder Nachrichten-sendungen),

<p>- nonverbale Signale und Gestaltungselemente, wie z. B. Mimik, Gestik, Geräusche, Musik, Licht, Farben und Kameraführung sowie deren Zusammenspiel zur Dekodierung von Inhalten nutzen.</p> <p>Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - längere Texte gezielt nach Informationen durchsuchen und die wesentlichen Punkte erfassen, - Texte, auch zu aktuellen Themen, weitgehend selbstständig erschließen, - unterschiedliche Techniken zum Notieren und Ordnen von Grundgedanken und Detailinformationen einsetzen (u. a. Randnotizen, Zwischenüberschriften, Mindmap), <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - persönliche Standpunkte äußern und vertreten sowie auf die anderer reagieren, - Lösungsmöglichkeiten für praktische Probleme diskutieren, - Sachinformationen austauschen und dabei ggf. auf inhaltliche Nachfragen reagieren. - Techniken des Notierens von Gedanken, Ideen und Informationen nutzen (z. B. Schlüsselwörter, Mindmap) <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu konkreten Fragestellungen Meinungen abwägen und begründet Stellung beziehen. 	<p>- Sinnzusammenhänge erschließen, obwohl ihnen der Wortschatz nicht in Gänze bekannt ist,</p> <p>- zunehmend die wesentlichen Inhalte von längeren und komplexeren Hörsehtexten verstehen, sofern diese an ihre Kenntnisse anknüpfen</p> <p>Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • längere Texte gezielt nach Informationen durchsuchen und die wesentlichen Punkte erfassen, • Texte, auch zu aktuellen Themen, weitgehend selbstständig erschließen, • verschiedene Lesetechniken (global, selektiv, detailliert) auf unterschiedliche Textsorten anwenden, • unterschiedliche Techniken zum Notieren und Ordnen von Grundgedanken und Detailinformationen einsetzen (u. a. Randnotizen, Zwischenüberschriften, Mindmap) <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • an Gesprächen zu einem breiteren Themenspektrum (z. B. Jugendliche, Migration, Medien) teilnehmen, • persönliche Standpunkte äußern und vertreten sowie auf die anderer reagieren, • Lösungsmöglichkeiten für praktische Probleme diskutieren <p>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln die Bereitschaft, sich auf die Befindlichkeiten und Denkweisen einer Person aus einer anderen Kultur einzulassen
<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur: Mündliche Prüfung</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Lesen • Hörverstehen
<p>Summe Einführungsphase (f): ca. 120 Stunden</p>	

GK Q1 (f)	
<p>Unterrichtsvorhaben 1: <i>Zeitbedarf: 25-30 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">Las diversas caras del turismo en España</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 2: <i>Zeitbedarf: 15-20 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">España, país de inmigración y emigración (Africanos en España)</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Historische und kulturelle Entwicklungen Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt ▪ Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2023/24):</i> <i>Las diversas caras del turismo en España</i></p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt ▪ Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2023/24):</i> España, país de inmigración y emigración</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>La cultura española</i> ▪ <i>Sol y playa – El turismo en España</i> ▪ Tourismus als Wirtschaftsfaktor und Landschaftsgestalter ▪ Auswirkungen der Coronapandemie <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben</u>: Tagebuch- und Blogbeitrag verfassen ▪ <u>Hörverstehen</u>: Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> <i>Expresiones útiles</i>: Grafiken Verbos con preposición <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachtexte und Internetartikel erschließen ▪ Karten und Tabellen beschreiben und deuten 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einwanderer in Spanien: Perspektiven des Zusammenlebens ▪ Auswanderung junger Spanien (Perspektivlosigkeit etc.) <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Lesen</u>: Strategien des extensiven Lesens ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz: literarische Analysen / Filmvokabular <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen Film sehen (z.B. <i>Las cartas de Alou</i> oder <i>14 kilómetros</i>) und bearbeiten: inhaltliche und methodische Schwerpunkte erarbeiten ▪ Gedichte und Lieder analysieren
<p>Einbindung des Methodencurriculums: Internetrecherche und Präsentationen</p>	<p>Einbindung des Methodencurriculums: Gruppenarbeit und Präsentation <i>(z.B. SuS bereiten sich in Gruppen auf die mündliche Prüfung vor und korrigieren sich</i></p>

<p>(z.B. SuS erstellen Powerpoint zu touristischen Orten in Andalusien und stellen diese vor) Sachtexte erfassen und analysieren, richtiges Zitieren (z.B. Zeitungsartikel zu Touristenhochburgen analysieren)</p>	<p>dabei gegenseitig gegebenenfalls in Form dezentraler Diskussionen; SuS stellen verschiedene Lebensgeschichten von Flüchtlingen vor)</p>
<p>Leistungsmessung: Klausur: Teil A: Schreiben Teil B: Lesen</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur: Mündliche Prüfung</p>

GK Q1 (f)	
<p>Unterrichtsvorhaben 3: <i>Zeitbedarf: 30-35 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">Los niños en situación de riesgo en Latinoamérica</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 4: <i>Zeitbedarf: 15-20 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">La diversidad étnica en Latinoamérica - Retos y oportunidades</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt ▪ Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Ökologische und ökonomische Herausforderungen u. Perspektiven <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2023/24): El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</i></p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt ▪ Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Ökologische und ökonomische Herausforderungen u. Perspektiven <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2023/24): Retos y oportunidades de la diversidad étnica</i></p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Niños de la calle y niños en la calle:</i> Kinderarmut und Kinderarbeit ▪ Entwicklung bewegt: soziale Ungleichheit und Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Sprachmittlung</u>: Inhalte bündeln und ggf. ergänzen ▪ <u>Sprechen</u>: Argumentieren und überzeugen ▪ <u>Verfügbarkeit ü. sprachliche Mittel</u> ▪ Wortschatz: stilistische Mittel ▪ Satzverkürzungen <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirkung von <i>canciones</i> untersuchen (Stilmittel) ▪ Politische Plakate interpretieren ▪ Film: <i>Quiero Ser oder Cumpleaños de Carlos</i> 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Zusammenleben in Lateinamerika: Die Rolle der indigenen Bevölkerung in der Gesellschaft – Zwischen Anerkennung und Diskriminierung <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Lesen</u>: Strategien des extensiven Lesens ▪ <u>Sprachmittlung</u> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse aktueller Zeitungsartikel sowie politischer Reden
<p>Einbindung des Methodencurriculums:</p>	<p>Einbindung des Methodencurriculums: Gruppenarbeit und Präsentation</p>

Sachtexte erfassen und analysieren sowie Kurzfilme erfassen und analysieren <i>(z.B. dem Kurzfilm "Quiero Ser" die Hauptaussagen entnehmen und die Protagonisten charakterisieren)</i>	Sachtexte erfassen und analysieren
<i>Leistungsmessung:</i> Klausur: Teil A: Schreiben Teil B: Hör(seh)verstehen + Lesen	<i>Leistungsmessung:</i> Klausur: Teil A: Schreiben Teil B: Sprachmittlung
Summe Qualifikationsphase 1: ca. 100 Stunden	

GK Q2 (f)	
<p>Unterrichtsvorhaben 1: <i>Zeitbedarf: 20–25 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">Lengua e identidad nacional</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 2: <i>Zeitbedarf: 10 – 15 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">La sociedad chilena en la actualidad</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i> Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Regionalismus und nationale Einheit in Spanien Regionalsprachen in Spanien Historische und kulturelle Entwicklungen Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2023/24):</i> El bilingüismo como faceta de la sociedad española</p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i> Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Historische und kulturelle Entwicklungen Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2023/24):</i> Chile: la memoria histórica</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprache als Ausdruck historisch gewachsener nationaler Identität - Mehrsprachigkeit in Spanien ▪ Umgang mit Minderheitensprachen im spanischen und im europäischen Kontext <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben</u>: Texte strukturieren, einen Leserbrief /eine Mail verfassen ▪ <u>Lesen</u>: komplexe Texte inhaltlich erfassen und deuten ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz: Karikaturen <i>Expresiones útiles: enfatizar, matizar ideas</i> ▪ <u>Sprachmittlung</u>: interkulturelle Unterschiede benennen und erklären <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Karikaturen deuten ▪ Essays / Kommentare untersuchen 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Las huellas de la dictadura</i> - Umgang mit der Vergangenheit ▪ Gesellschaftliche Strukturen Chiles (Kupferarbeiter, deutsche Einwanderer) <p>Funktionale kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben</u>: auf der Basis von Textbefunden eine Analyse erstellen, einen Artikel verfassen ▪ <u>Sprachmittlung</u>: interkulturelle Unterschiede benennen und erklären ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz zum Themenkomplex Diktatur und Geschichte Chiles <p>Text- und Medienkompetenz <i>Testimonios</i> erschließen und einordnen</p>
<p>Einbindung des Methodencurriculums: Sachtexte erfassen und analysieren</p>	<p>Einbindung des Methodencurriculums:</p>

<p><i>(z.B. Sus entnehmen Zeitungsartikeln und Sachtexten Fakten bezüglich der Situation in den bilingualen Regionen Spaniens, insbesondere Katalonien)</i></p>	<p>Sachtexte erfassen und analysieren, richtiges Zitieren, Präsentationen und Gruppenarbeiten <i>(z.B. SuS entnehmen Sachtexten Hintergrundinformationen und analysieren literarische Texte, üben das richtige Zitieren, SuS stellen sich gegenseitig verschiedene Aspekte der aktuellen Situation in Chile vor)</i></p>
<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur nach altem Format (Schreiben mit integriertem Leseverstehen)</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur: Teil A: Schreiben Teil B: Sprachmittlung + Lesen</p>

GK Q2 (f)	
<p>Unterrichtsvorhaben 3: <i>Zeitbedarf: 20–25 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">Amnistía y justicia</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 4: <i>Zeitbedarf: 10 – 15 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">WIEDERHOLUNG</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i> Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Historische und kulturelle Entwicklungen Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2023/24):</i> Chile: la memoria histórica en la literatura dramática</p>	<p><i>Wiederholung aller abiturrelevanter Themen im Schnelldurchlauf</i> <i>Orientiert an den jeweils gültigen inhaltlichen Abiturvorgaben</i></p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Aufarbeitung der Pinochet-Diktatur in der Literatur – (in Auszügen: <i>La muerte y la doncella</i>) - Diktatur und Kinder - Politik und Identität <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Lesen:</u> Details und Einzelaspekte aus einem Roman entnehmen und in den Gesamtkontext einordnen - <u>Schreiben:</u> Informationen dem Ausgangstext in die eigenen Texte einbeziehen, Perspektivwechsel - <u>Sprechen:</u> Sich in unterschiedlichen Rollen in Gesprächssituationen aktiv beteiligen - <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz: Roman Repaso: la voz pasiva Perífrasis verbales 	

<p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Roman lesen und inhaltliche Schwerpunkte erarbeiten (z.B. Personenkonstellation, Erzähltechnik) 	
<p>Einbindung des Methodencurriculums: literarische Texte und Sachtexte erfassen und analysieren, richtiges Zitieren <i>(z.B. SuS entnehmen Sachtexten Hintergrundinformationen und analysieren literarische Texte, Vorgaben zum richtigen Zitieren werden wiederholt)</i></p>	
<p><i>Leistungsmessung:</i> Vorabiturklausur Teil A: Schreiben Teil B: Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)</p>	
Summe Qualifikationsphase 2: ca. 85 Stunden	

LK Q1 (f)	
<p>Unterrichtsvorhaben 1: <i>Zeitbedarf: 40–44 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">España – Las diversas facetas del turismo</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 2: <i>Zeitbedarf: 40–44 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">La pobreza infantil en los países latinoamericanos</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Historische und kulturelle Entwicklungen Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt ▪ Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2021):</i> Las diversas caras del turismo en España</p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <p>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</p> <p>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2021):</i> El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sol y sombra de la cultura española ▪ Sol y playa - Tourismus als Wirtschaftsfaktor und Landschaftsgestalter <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben:</u> Tagebucheintrag, Blogeintrag erstellen ▪ <u>Hörsehverstehen:</u> Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Expresiones útiles: Grafiken Verbos con preposición <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachtexte und Internetartikel erschließen ▪ Grafiken, Diagramme und Karten beschreiben und deuten ▪ Werbevideos verstehen und bewerten 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Niños de la calle y niños en la calle: Kinderarmut und Kinderarbeit ▪ Entwicklung bewegt: Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben:</u> auf der Basis von Textbefunden eine Analyse erstellen, einen kreativen Text erstellen ▪ <u>Sprachmittlung:</u> Inhalte bündeln und darstellen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz: einfache Stilmittel Satzverkürzungen <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Testimonios</i> erschließen und einordnen ▪ Wirkung von <i>canciones</i> untersuchen ▪ Film: <i>Quiero Ser</i> oder wahlweise <i>El cumpleaños de Carlos</i>
<p>Einbindung des Methodencurriculums: Internetrecherche und Präsentationen</p>	<p>Einbindung des Methodencurriculums: Sachtexte erfassen und analysieren sowie Kurzfilme erfassen und analysieren</p>

<p><i>(z.B. SuS erstellen Powerpoint-Präsentationen zu verschiedenen touristischen Orten in Andalusien)</i></p> <p>Sachtexte erfassen und analysieren, richtiges Zitieren</p> <p><i>(z.B. Zeitungsartikel über Tourismus in Andalusien oder die Situation der Gitanos)</i></p>	<p><i>(z.B. dem Kurzfilm "Quiero ser" die Hauptaussagen entnehmen und die Protagonisten charakterisieren)</i></p>
<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <p>Klausur:</p> <p>Teil A: Schreiben</p> <p>Teil B: Hörsehverstehen+ Lesen</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <p>Klausur:</p> <p>Teil A: Schreiben</p> <p>Teil B: Sprachmittlung + Lesen</p>

LK Q1 (f)	
<p>Unterrichtsvorhaben 3: Zeitbedarf: 40–44 Stunden</p> <p>Migrantes – un fenómeno global</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 4: Zeitbedarf: 40–44 Stunden</p> <p style="text-align: center;">España y los años duros - Vivir con la memoria</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt ▪ Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2021):</i> España, país de inmigración y emigración</p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Historische und kulturelle Entwicklungen Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2021):</i> La herencia de la Guerra Civil y del franquismo</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Emigration junger Spanier nach Deutschland – Ursachen und Motive ▪ Europa und die Wirtschaftskrise in Spanien ▪ Einwanderer in Spanien: Perspektiven des Zusammenlebens <p>(Vernetzung mit UV1 und UV2)</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben:</u> formelle Briefe verfassen, einen Leserbrief/ eine E-Mail schreiben ▪ <u>Sprechen:</u> Kurzvorträge halten, eine Rolle einnehmen argumentieren und überzeugen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Expresiones útiles: formale Briefe, Bewerbungen Locuciones fijas Wortschatz: Filmvokabular <p>Text- und Medienkompetenz</p>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürgerkrieg und Francodiktatur als Ursache für die Spaltung der spanischen Gesellschaft ▪ La ley de la memoria histórica– Versuch einer Versöhnung ▪ Alltagsleben unter der Francodiktatur im Spiegel der Literatur <p>Funktionale kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Sprechen:</u> Ergebnisse flüssig darbieten, Standpunkte darstellen und abwägen ▪ <u>Sprachmittlung:</u> interkulturelle Unterschiede benennen und erklären ▪ <u>Hören:</u> die Lektüre eines Romans durch ein Hörbuch erweitern ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz: Drama / <i>Repaso: la voz pasiva</i> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilder und Plakate beschreiben und deuten

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachtexte und Statistiken erschließen ▪ Einen Film sehen (z.B. <i>Las cartas de Alou</i>) und bearbeiten: inhaltliche und methodische Schwerpunkte erarbeiten ▪ Stellenanzeigen, Exposés und Werbetexte verstehen und interpretieren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Kurzdrama szenisch interpretieren (z.B. <i>El Topo</i>) ▪ Gedichte analysieren
<p>Einbindung des Methodencurriculums: Gruppenarbeit und Präsentationen <i>(z.B. SuS bereiten sich in Kleingruppen auf die mündliche Prüfung vor und korrigieren sich gegenseitig gegebenenfalls in Form dezentraler Diskussionen; SuS stellen sich bsp. verschiedene Lebensgeschichten von Flüchtlingen vor)</i></p>	<p>Einbindung des Methodencurriculums: literarische Texte und Sachtexte erfassen und analysieren <i>(z.B. SuS entnehmen Darstellungen und literarischen Texten zur Geschichte des spanischen Bürgerkriegs und zur "Transición" wesentliche Informationen)</i> gegebenenfalls Internetrecherche und Präsentationen <i>(z.B. SuS erarbeiten sich selbstständig ein historisches Ereignis und stellen dieses vor + SuS entnehmen Darstellungen und literarischen Texten zur Geschichte des spanischen Bürgerkriegs und der "Transición" wesentliche Informationen)</i> Präsentationen <i>(z.B. SuS erarbeiten sich selbstständig historische Ereignisse und präsentieren diese)</i></p>
<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur: Mündliche Prüfung</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur: Schreiben + Lesen</p>
Gesamtsumme LK (f) Q1: ca. 180 Stunden	

LK Q2 (f)	
<p>Unterrichtsvorhaben 1: <i>Zeitbedarf: 40–44 Stunden</i></p> <p>Thema: Las lenguas y los españoles</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 2: <i>Zeitbedarf: 36–40 Stunden</i></p> <p>La sociedad chilena en la actualidad</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Regionalismus und nationale Einheit in Spanien Regionalsprachen in Spanien ▪ Historische und kulturelle Entwicklungen Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2021):</i> El bilingüismo y sus implicaciones políticas y culturales en la sociedad española</p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <p>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2021):</i> Chile: la memoria histórica</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprache als Ausdruck historisch gewachsener nationaler Identität - Mehrsprachigkeit in Spanien ▪ Umgang mit Minderheitensprachen im spanischen und im europäischen Kontext ▪ (Vernetzung mit UV 3) <p>Funktionale kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben</u>: Texte strukturieren, einen Artikel verfassen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz: Karikaturen Expresiones útiles: <i>enfaticar, matizar ideas</i> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Karikaturen deuten ▪ Essays oder Kommentare untersuchen 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Las huellas de la dictadura</i> - Umgang mit der Vergangenheit ▪ Gesellschaftliche Strukturen Chiles (Kupferarbeiter, deutsche Einwanderer) <p>(Vernetzung mit UV3)</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben</u>: auf der Basis von Textbefunden eine Analyse erstellen, einen Artikel verfassen ▪ <u>Sprachmittlung</u>: interkulturelle Unterschiede benennen und erklären ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz zum Themenkomplex Diktatur und Geschichte Chiles <p>Text- und Medienkompetenz <i>Testimonios</i> erschließen und einordnen</p>
<p>Einbindung des Methodencurriculums: Sachtexte erfassen und analysieren <i>(z.B. SuS entnehmen Zeitungsartikeln und Sachtexten Fakten bezüglich der Situation in</i></p>	<p>Einbindung des Methodencurriculums: Sachtexte erfassen und analysieren, richtiges Zitieren, Präsentationen und Gruppenarbeiten</p>

<p><i>den bilingualen Regionen Spaniens, speziell Katalonien)</i></p>	<p><i>(z.B. SuS entnehmen Sachtexten Hintergrundinformationen und analysieren literarische Texte, üben das richtige Zitieren, SuS stellen sich gegenseitig verschiedene Aspekte der aktuellen Situation in Chile vor)</i></p>
<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur: Teil A: Schreiben Teil B: Sprachmittlung+ Lesen</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur: Lesen + Schreiben („alte Klausur) (oder ggf. Hör-(Seh-)Verstehen)</p>

LK Q2 (f)	
<p>Unterrichtsvorhaben 3: <i>Zeitbedarf: 40–44 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">Chile – los reflejos del pasado <i>(La memoria de los seres perdidos)</i></p>	<p>Unterrichtsvorhaben 4:</p> <p style="text-align: center;">Wiederholung und Bündelung (Q1&Q2)</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <p>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2017):</i> Chile: sociedad y cultura / la recuperación de la memoria histórica</p>	
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesellschaftliche Strukturen Chiles ▪ Die Aufarbeitung der Pinochet-Diktatur – la memoria social <p>(Vernetzung mit UV 1)</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Sprachmittlung:</u> Inhalte zu weniger vertrauten Themen mitteln ▪ <u>Lesen:</u> komplexe Texte inhaltlich erfassen und deuten / Details und Einzelaspekte aus einem Roman entnehmen und in den Gesamtkontext einordnen <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen Roman lesen und inhaltliche Schwerpunkte erarbeiten (z.B. Personenkonstellation, Erzähltechnik) ▪ Gedichte und Lieder analysieren 	
<p>Einbindung des Methodencurriculums: literarische Texte und Sachtexte erfassen und analysieren, richtiges Zitieren <i>(z.B. SuS entnehmen Sachtexten Hintergrundinformationen und analysieren literarische Texte, Vorgaben zum richtigen Zitieren werden wiederholt)</i></p> <p>Internetrecherche <i>(z.B. SuS beschaffen sich Hintergrundinformationen zu Diktaturen in Lateinamerika)</i></p>	<p>Einbindung des Methodencurriculums: <i>Wiederholung der Methoden ja nach Wahl</i></p>
<p><i>Leistungsmessung:</i> Vorabiturklausur (2017= Aufgabenart 1.1) Teil A: Schreiben Teil B: Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)</p>	
Gesamtsumme LK (f) Q2: ca. 130 Stunden	

GK (n) Q1	
<p>Unterrichtsvorhaben 1: <i>Zeitbedarf: 34–38 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">Las diversas caras del turismo</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 2: <i>Zeitbedarf: 20–24 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">Vivir y convivir en una España multicultural</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Historische und kulturelle Entwicklungen Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt ▪ Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2023/24): Las diversas caras del turismo</i></p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt ▪ Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2023/24): Vivir y convivir en una España multicultural</i></p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Sol y sombra de la cultura</i> ▪ <i>Sol y playa – El turismo en España</i> ▪ Tourismus als Wirtschaftsfaktor und Landschaftsgestalter ▪ Auswirkungen der Coronapandemie auf den Tourismus <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Schreiben</u>: Tagebuch- und Blogeintrag verfassen ▪ <u>Hörverstehen</u>: Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> <i>Expresiones útiles</i>: Grafiken 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einwanderer in Spanien: Perspektiven des Zusammenlebens <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Lesen</u>: Strategien des extensiven Lesens ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz: literarische Analysen / Filmvokabular

<p>Verbos con preposición</p> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachtexte und Internetartikel erschließen ▪ Karten und Tabellen beschreiben und deuten 	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen Film sehen (z.B. <i>Las cartas de Alou oder 14 kilómetros</i>) und bearbeiten: inhaltliche und methodische Schwerpunkte erarbeiten ▪ Gedichte und Lieder analysieren
<p>Einbindung des Methodencurriculums: Internetrecherche und Präsentationen <i>(z.B. SuS erstellen Powerpoint zu touristischen Orten in Andalusien und stellen diese vor)</i></p> <p>Sachtexte erfassen und analysieren, richtiges Zitieren <i>(z.B. Zeitungsartikel zu Touristenhochburgen analysieren)</i></p>	<p>Einbindung des Methodencurriculums: Gruppenarbeit und Präsentation <i>(z.B. SuS bereiten sich in Gruppen auf die mündliche Prüfung vor und korrigieren sich dabei gegenseitig gegebenenfalls in Form dezentraler Diskussionen; SuS stellen verschiedene Lebensgeschichten von Flüchtlingen vor)</i></p>
<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur: Teil A: Schreiben Teil B: Lesen</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur: Mündliche Prüfung</p>

GK (n) Q1	
<p>Unterrichtsvorhaben 3: <i>Zeitbedarf: 38-42 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">Los niños en situación de riesgo en Latinoamérica</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 4: <i>Zeitbedarf: 20–26 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">La diversidad étnica en Latinoamérica - Retos y oportunidades</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt ▪ Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Ökologische und ökonomische Herausforderungen u. Perspektiven <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2023/24): El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</i></p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt ▪ Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Ökologische und ökonomische Herausforderungen u. Perspektiven <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2024 (2023 nicht): Retos y oportunidades de la diversidad étnica</i></p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Niños de la calle y niños en la calle:</i> Kinderarmut und Kinderarbeit ▪ Entwicklung bewegt: soziale Ungleichheit und Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Sprachmittlung:</u> Inhalte bündeln und ggf. ergänzen ▪ <u>Sprechen:</u> Argumentieren und überzeugen ▪ <u>Verfügbarkeit ü. sprachliche Mittel</u> ▪ Wortschatz: stilistische Mittel ▪ Satzverkürzungen <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirkung von <i>canciones</i> untersuchen (Stilmittel) ▪ Politische Plakate interpretieren ▪ Film: <i>Quiero Ser</i> oder wahlweise <i>El cumpleaños de Carlos</i> 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Zusammenleben in Lateinamerika: Die Rolle der indigenen Bevölkerung in der Gesellschaft – Zwischen Anerkennung und Diskriminierung <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Lesen:</u> Strategien des extensiven Lesens ▪ <u>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel</u> Wortschatz: literarische Analysen / Filmvokabular <p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Analyse aktueller Zeitungsartikel sowie politischer Reden</p>

<p>Einbindung des Methodencurriculums: Sachtexte erfassen und analysieren sowie Kurzfilme erfassen und analysieren <i>(z.B. dem Kurzfilm "Quiero Ser" / „El cumpleaños de Carlos“ die Hauptaussagen entnehmen und die Protagonisten charakterisieren)</i></p>	<p>Einbindung des Methodencurriculums: Gruppenarbeit und Präsentation Sachtexte erfassen und analysieren</p>
<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur: Teil A: Schreiben Teil B: Hör(seh)verstehen + Lesen</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur: Teil A: Schreiben Teil B: Sprachmittlung</p>

GK (n) Q2	
<p>Unterrichtsvorhaben 1: <i>Zeitbedarf: 32–36 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">Barcelona-capital polifacética de una comunidad bilingüe</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 2: <i>Zeitbedarf: 34–38 Stunden</i></p> <p style="text-align: center;">Chile-historia, sociedad y cultura</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2023/24):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Barcelona-capital polifacética de una comunidad bilingüe 	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas ▪ Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2023/24):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle Kompetenz (Wissen) <ul style="list-style-type: none"> - Sprachensituation in Spanien - <i>mono-</i> vs. <i>bilingüismo</i> - Sprache als Identitätsmerkmal in Barcelona - Sprachpolitik - aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen ▪ <u>dialogisches Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Standpunkte darlegen und begründen - sich in formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen (z.B. in einer Podiumsdiskussion) ▪ <u>Hörverstehen:</u> wesentliche Einstellungen von Sprechenden Erfassen ▪ <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: reale und irrealer Bedingungssätze - Redemittel: zur Gesprächsführung / Diskussion ▪ Text- und Medienkompetenz: im Gespräch Kompensationsstrategien anwenden 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle Kompetenz (Wissen) <ul style="list-style-type: none"> - <i>Huellas de la dictadura: ¿no pasó nada?</i> - Lebensentwürfe chilenischer Jugendlicher - aktuelle gesellschaftliche Diskussionen ▪ <u>Leseverstehen:</u> literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen ▪ <u>Schreiben:</u> analytisch-interpretierendes Schreiben ▪ <u>Sprachmittlung:</u> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen ▪ <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: reale und irrealer Bedingungssätze - Redemittel: zur Besprechung literarischer Texte ▪ Text- und Medienkompetenz: Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen)
<p><i>Leistungsmessung:</i></p>	<p><i>Leistungsmessung:</i></p>

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (Aufgabenart 1.1): - Teil A: Schreiben - Teil B: Leseverstehen (integriert) + Hörverstehen (isoliert) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (Aufgabenart 1.1): - Teil A: Schreiben - Teil B: Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)
GK (n) Q2	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 3:</i> Zeitbedarf: 20–25 Stunden</p> <p>La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 4: Wiederholung</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59)</i></p> <p>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</p> <p>Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen</p> <p>Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2023/24):</i></p> <p>Chile: la memoria histórica en la literatura dramática</p>	
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Aufarbeitung der Pinochet-Diktatur in der Literatur – (Lektüre <i>La Composición</i> de Antonio Skármeta) - Diktatur und Kinder - Politik und Identität <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Lesen:</u> Details und Einzelaspekte aus einem Roman entnehmen und in den Gesamtkontext einordnen - <u>Schreiben:</u> 	

Informationen dem Ausgangstext in die eigenen Texte einbeziehen, Perspektivwechsel

- Sprechen:
Sich in unterschiedlichen Rollen in Gesprächssituationen aktiv beteiligen
- Verfügbarkeit über sprachliche Mittel
Wortschatz: Roman
Repaso: la voz pasiva
Perífrasis verbales

Text- und Medienkompetenz:

Eine Lektüre lesen und inhaltliche Schwerpunkte erarbeiten (z.B. Personenkonstellation, Erzähltechnik)

**Einbindung des Methodencurriculums:
literarische Texte und Sachtexte erfassen
und analysieren, richtiges Zitieren**

(z.B. SuS entnehmen Sachtexten Hintergrundinformationen und analysieren literarische Texte, Vorgaben zum richtigen Zitieren werden wiederholt)

Leistungsmessung:

- Vorabiturklausur
 - Teil A: **Schreiben**
 - Teil B: **Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)**

Summe GK (n) Q2: ca. 100 Stunden

3 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechansätze geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

4 Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis: Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans 2014 hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

4.1 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen werden bewertet.

Die Bewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Leistungsbeurteilung von Schülerinnen und Schülern ergibt sich zu gleichen Teilen aus den Beurteilungsbereichen „Klausuren“ und „Sonstige Mitarbeit“.

Vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung. Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Spanisch. Ritterbachverlag, Frechen 1999. S. 60f.

Zur Leistungsüberprüfung werden Klausuren geschrieben. Sie dienen der schriftlichen Überprüfung der Lernergebnisse in einem Kursabschnitt, beziehen sich auf Lese-, Hör- und Bildtexte sowie Sprachmittlungsaufgaben und bereiten auf die Abiturprüfung vor. In den Jahrgangsstufen EF und Q1 wird sowohl in den neueinsetzenden als auch in den fortgeführten Kursen je eine mündliche Prüfung pro Schuljahr angesetzt, die eine Klausur ersetzt. In 11.2 kann anstelle der zweiten Klausur des Halbjahres eine Facharbeit geschrieben werden. Die Note der Facharbeit ersetzt die Klausurnote.

1) Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Je ein Klausur wird sowohl in der Einführungsphase als auch in der Qualifikationsphase 1 in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt.
- **Facharbeit:** Die erste Klausur im Halbjahr Q1.2 der fortgeführten Kurse kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. In neueinsetzenden Kursen können keine Facharbeiten geschrieben werden (vgl. Beschluss der Lehrerkonferenz). Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung (Die Darstellungsleistung wird erweitert um Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens und Form)	60 %

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**
 - Spanisch neueinsetzend: ab Q1
 - Spanisch fortgeführt: ab EF
- **Bewertung:**

Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

2) Kompetenzen

a) Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben: 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

Ausnahme:

*In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

b) Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:

Aufgabentyp 1:

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

Aufgabentyp 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen – es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung

Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

3) Verbindliche Instrumente

1. Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

Note	Punkte	Note	%
sehr gut	15	1+	96-100
	14	1	92-95
	13	1-	88-91
gut	12	2+	84-87
	11	2	80-83
	10	2-	75-79
befriedigend	9	3+	70-74
	8	3	65-69
	7	3-	60-64
ausreichend	6	4+	59-55
	5	4	50-54
	4	4-	45-49
mangelhaft	3	5+	40-44
	2	5	35-39
	1	5-	30-34
ungenügend	0	6	0-29

2. Überblick über die Verteilung der Klausuren

a) Neu einsetzende Kurse in EF

EF(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	1	1-2 UST	1 Klausur Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung 1 mündliche Prüfung (3. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Lesen
2	2	1-2 UST	
Q1(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	1	2 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen 1 mündliche Prüfung (4. Klausur)
2	2	2 UST	
Q2(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	3 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	1	3 Zeit- stunden	Abiturformat (vgl. Beispiele)

b) Fortgeführte Kurse ab Klasse 8 / EF

EF(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	1	2 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung, Lesen 1 Klausur Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen, Lesen 1 mündliche Prüfung (4. Klausur)
2	2	2 UST	

c) GK : Fortgeführte Kurse ab Klasse 8

Q1(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	1	2 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen, Lesen 1 mündliche Prüfung (4. Klausur)
2	2	2 UST	
Q2(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	3 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen
2	1	3 Zeit- stunden	Abiturformat (vgl. Beispiele)

d) LK : Fortgeführte Kurse ab Klasse 8

Q1(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	1	3 UST	1 Klausur Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen, Lesen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 mündliche Prüfung (3. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Lesen
2	2	3 UST	
Q2(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	4 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hörsehverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen
2	1	4,25 Zeit- stunden	Abiturformat (vgl. Beispiele)

4.2 Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation

einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.

- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

Bewertung der mündlichen Mitarbeit (konkreter Vorschlag zur Orientierung)

Die Bewertung der Schülerinnen und Schüler ist sowohl ergebnis- als auch prozessorientiert **Grundlegende Aspekte:**

- Kontinuität, Qualität, Umfang, Komplexität der Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Vor- bzw. Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben)
- schriftlichen Übungen
- Referate/mündlichen Präsentationen/Plakate (Einzel- oder Gruppenarbeit)
- Lese- und Hörverstehens
- Unterrichtsmitschriften (Vollständigkeit, Übersichtlichkeit,...)
- Grad der Selbständigkeit, Selbststeuerung sowie der realistischen Selbstbewertung

15 – 13 Punkte (sehr gut)

Sprachlich und inhaltlich in einem sehr hohen Maße angemessene Beiträge:

- sehr hoher Grad der Kooperationsbereitschaft sowie der sprachlichen und inhaltlichen Unabhängigkeit von L/S
- konstante, überdurchschnittliche Teilnahme an Unterrichtsgesprächen:
 - rasche, angemessene und ausführliche Reaktion auf Äußerungen von L/S
 - stellt inhaltlich oder sprachlich relevante Zusatzfragen
 - nennt weitere Aspekte
 - initiiert Gespräche
- kann sich sehr gut verständlich machen:
 - Vielfalt im Ausdruck und sehr guter Sprachfluss
 - sehr hohes Maß an sprachlicher Korrektheit und Tendenz zur Selbstkorrektur
 - überschaut und beherrscht die Strukturen (Grammatik)
 - sinngebende Aussprache, die Zielsprache wird annähernd imitiert
 - großes Bestreben, neu Gelerntes sofort anzuwenden

12 – 10 Punkte (gut)

Sprachlich und inhaltlich in vollem Umfang angemessene Beiträge:

- hohes Maß an Kooperationsbereitschaft und hoher Grad an innerem Antrieb
- regelmäßige Teilnahme an Unterrichtsgesprächen:
 - rasche und angemessene Reaktion auf Äußerungen von L/S

- initiiert manchmal Gespräche
- zeigt Interesse nicht nur an der Meinung von L, sondern auch von S
- kann sich gut verständlich machen:
 - gutes Ausdrucksvermögen mit guten Vokabelkenntnissen
 - guter Sprachfluss, seltenes Stocken
 - deutliches Bestreben, Lücken mit Umschreibungen zu schließen
 - beherrscht Grammatik elementar sicher
 - sinngebende Aussprache
 - neu Gelerntes kann und wird selbständig in die eigenen Beiträge integriert

9 – 7 Punkte (befriedigend)

Sprachlich und inhaltlich den Anforderungen im Wesentlichen entsprechend:

- innere Antrieb in Maßen erkennbar
- unregelmäßige Teilnahme an Unterrichtsgesprächen:
 - verzögerte Reaktion auf Äußerungen von L/S
 - redet mehr zu L gewandt als zu S und liefert nur kurze Beiträge
- kann sich verständlich machen:
 - eingeschränktes Ausdrucksvermögen, sucht öfter nach Vokabeln
 - trotz Stockens kann der/die S das Gewünschte gewöhnlich ausdrücken
 - Unsicherheiten in der Grammatik ohne wesentlichen Einfluss auf das Verständnis
 - leichte Probleme bei der Aussprache, jedoch deutliches Bemühen
 - neu Gelerntes wird nach Aufforderung in die eigenen Beiträge integriert

6 – 4 Punkte (ausreichend)

Sprachlich und inhaltlich den Anforderungen nur im Ansatz entsprechend:

- kaum Interesse an selbständiger Kommunikation, passive Teilnahme jedoch gewährleistet
- Teilnahme an Unterrichtsgesprächen zumeist nur nach Aufforderung:
 - starke sprachliche und inhaltliche Abhängigkeit von L/S
 - sehr kurze Antworten/Äußerungen
- kann sich nur schwer verständlich machen:
 - häufige Suche nach Vokabeln bzw. viele Vokabelfehler
 - wiederholter Rückgriff auf die deutsche Sprache und häufiges Stocken
 - Ausfälle in der elementaren Grammatik
 - teilweise fehlerhafte Aussprach
 - neu Gelerntes wird auch nach Aufforderung nur selten in die eigenen Beiträge integriert

3 – 1 Punkte (mangelhaft)

Sprachlich und inhaltlich den Anforderungen nicht mehr entsprechend:

- kaum Interesse an unterrichtlicher Interaktion
- keine Teilnahme an Unterrichtsgesprächen, auch nicht nach Aufforderung:
 - sehr starke sprachliche und inhaltliche Abhängigkeit von L/S

- Ein-Wort-Antworten
- kann sich kaum verständlich machen:
 - kennt kaum Vokabeln; auch Grundwortschatz sehr begrenzt
 - beinahe ausschließlich Rückgriff auf das Deutsche
 - Sprachfluss nicht vorhanden
 - sehr hoher Grad an Fehlerhaftigkeit bei grammatischen Strukturen
 - Aussprache vorwiegend sinnentstellend
- unangemessene Reaktion bei offensichtlichen Wissenslücken

0 Punkte (ungenügend)

Ohne erkennbare Leistungen

- verschließt sich der Teilnahme am unterrichtlichen Geschehen
- zeigt auch bei Hilfestellung keine angemessene Reaktion
- kann sich nicht verständlich machen
- Fehler und Ausfälle in allen elementaren Bereichen
- sinnentstellende Aussprache
- unangemessene Reaktion bei offensichtlichen Wissenslücken

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

Intervalle – Wann?

- nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf

Formen – Wie?

- mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag, Lehrer-Schüler-Gespräche
- schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

5 Lehr- und Lernmittel

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

5.1 Übersicht über die am LFG eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

EF neueinsetzend:

Anfängermaterial Steveker (Vorkurs)

A tope (Cornelsen Verlag)

EF fortgeführt:

Apúntate 4 (Cornelsen Verlag), Materialien aus Raabits-Reihen

Q1 / Q2 neueinsetzend und fortgeführt

Dossiers, Materialien aus der Raabits-Reihe, verschiedene Oberstufen-Lehrwerke (individuelle Nutzung), z.B. Punto de Vista (Cornelsen), Rutas (Schöningh), Enfoques (C.C. Buchner) und die jeweiligen Lektüren (siehe oben)

5.2 Weitere Materialien im Unterricht

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden. Am Landfermann-Gymnasium sind die Raabits-Materialien abonniert.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können ebenso zurückgreifen auf Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen (Voraussetzung: man hält sich an die jeweils geltenden Vorgaben für das Abi des jeweiligen Jahrgangs)

6 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.